

Hebel für die Transformation: Eine effektive Kreislaufwirtschaft jetzt in Schwung bringen



RENN.west ARENA 2021

04.11.2021, 10:00 - 17:00 Uhr
Zentrum Altenberg Oberhausen | NRW

Die Übernutzung der Ressourcen der Erde verschärft sich von Jahr zu Jahr. Global betrachtet, nimmt die Menschheit 74 Prozent mehr in Anspruch, als die Ökosysteme regenerieren können. Ein Zustand, der uns ein dauerhaftes Überleben auf unserem begrenzten Planeten unmöglich macht. Das Umschwenken von der heutigen linearen Wirtschaft auf eine Kreislaufwirtschaft verspricht Lösungsansätze. Die Transformation in ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell betrifft nicht nur individuelle Konsummuster, sondern ebenso kommunale Wertschöpfungsketten, ressourceneffiziente Produktionsverfahren und eine andere politische Rahmensetzung. Wie lassen sich jetzt die Geschwindigkeit und Entschlossenheit erhöhen, damit Deutschland zu einem Vorreiter beim ambitionierten und konsequenten Umsteuern auf eine Kreislaufwirtschaft wird?

Auf der RENN.west ARENA – der 5. Jahrestagung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West – wollen wir dieser Frage nachgehen und gemeinsam mit Expert*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kommunen in drei Workshops notwendige nächste Schritte diskutieren. Mit Blick auf die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie werden hierbei die Potenziale und Wirkungen der fünf Hebel für die Transformation in den Vordergrund gestellt:

Governance | Gesellschaftliche Mobilisierung und Teilhabe | Finanzen |
Forschung, Innovation und Digitalisierung | Internationale Verantwortung und Zusammenarbeit.

Anmeldungen sind jetzt möglich unter:
www.kurzlinks.de/arena-2021

RENN.west ARENA 2021

Hebel für die Transformation: Eine effektive Kreislaufwirtschaft jetzt in Schwung bringen

04.11.2021, 10:00 - 17:00 Uhr | Zentrum Altenberg Oberhausen | NRW

Zeit	Programmpunkt
Gesamtmoderation: Julia Pfinder	
09:30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00	Begrüßung und Einführung Vertreter*in, RENN.west
10:15	Keynote: Wie weit ist Deutschland auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft? Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (<i>angefragt</i>)
10:40	Keynote: Wie gelingt die Transformation zur Kreislaufwirtschaft? Die fünf Hebel der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie als Changemaker Gunda Röstel, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH (<i>angefragt</i>)
11:00	<p>bRENNpunkte: Kreislaufwirtschaft ist Zukunftswirtschaft: Jetzt die richtigen Hebel bewegen Phase 1</p> <p>In drei Workshops werden die Potenziale der Hebel der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie Governance Gesellschaftliche Mobilisierung und Teilhabe Finanzen Forschung, Innovation und Digitalisierung Internationale Verantwortung und Zusammenarbeit diskutiert. Ziel ist es, gemeinsam nächste notwendige Schritte und Empfehlungen für ein konsequentes Umsteuern hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu erarbeiten.</p> <p><i>bRENNpunkt I: Kommune</i></p> <p>Städte und Gemeinden bieten viele Anknüpfungspunkte sich zu kreislaforientierten Kommunen zu entwickeln – sei es in der städtischen Abfall- und Bauwirtschaft, bei den Energiesystemen, der Mobilitätskultur oder der lokalen Produktion. Wie mit innovativen Herangehensweisen der Kreislaufwirtschaft Kommunen der Zukunft gestaltet werden können, diskutieren wir in diesem Workshop gemeinsam mit Akteur*innen, die in und mit Kommunen bereits an Lösungen arbeiten.</p> <p><i>bRENNpunkt II: Wirtschaft</i></p> <p>Auf dem Weg zur Ressourcenwende spielt die Wirtschaft eine besondere Rolle. In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie Unternehmen nicht nur über Optimierungsmaßnahmen ihren Ressourcenverbrauch senken, sondern eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft umsetzen können. Mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik diskutieren wir vor allem über wirtschaftspolitische Grundsatzfragen und entwickeln gemeinsam Handlungsansätze.</p> <p><i>bRENNpunkt III: Zivilgesellschaft</i></p> <p>Die Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Impulsgeber für eine Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft. Von der Sensibilisierung zu nachhaltigen Konsummustern, der Etablierung sozialer Innovationen bis hin zu Einflussnahme auf Politik und Wirtschaft. In diesem Workshop wollen wir mit Akteur*innen aus NGOs, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung darüber diskutieren, welche Beiträge die Zivilgesellschaft leisten kann und welche politischen Rahmenbedingungen es hierfür aus Sicht der Zivilgesellschaft braucht.</p>

Zeit	Programmpunkt
12:30	Mittagspause
13:30	bRENNpunkte: Kreislaufwirtschaft ist Zukunftswirtschaft: Jetzt die richtigen Hebel bewegen Phase 2
14:30	Kaffeepause
15:00	<p>Diskussion: Von der linearen Wirtschaft zur Kreislaufwirtschaft: Wie gelingt der Lückenschluss zwischen Anspruch und Wirklichkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bärbel Dieckmann, Vorständin der Cradle to Cradle NGO & ehem. Bonner Oberbürgermeisterin (<i>angefragt</i>) • Dr. Ute Müller-Eisen, Leitung NRW-Politik, Covestro Deutschland (<i>angefragt</i>) • Gunda Röstel, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH (<i>angefragt</i>) • Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (<i>angefragt</i>)
16:00	<p>Ziele brauchen Taten! Rückblick & Ausblick auf die Aktivitäten von RENN.west</p> <p>Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) Konsortialführer RENN.west</p>
16:15	Auszeichnung & Urkundenübergabe Projekt Nachhaltigkeit 2021
16:45	<p>Schlussworte</p> <p>Reiner Mathar, Finanzvorstand der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Hessen RENN.west</p>
17:00	Ausklang der Veranstaltung

Anmeldungen sind jetzt möglich unter:
www.kurzelinks.de/arena-2021